

Zwischenzeugnis beurteilen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Januar 2024 13:04

Also: Schulleitungen sind auch nicht unbedingt in Arbeitszeugnisse schreiben geschult. Größere und mittlere Unternehmen haben dafür Leute, die sich besser damit auskennen und mit den Infos der Abteilungsleitungen etwas schreiben.

Deine SL scheint zumindest die Codes mit "stets" und so zu kennen.

Meine letzten (Zwischen)Zeugnisse hatten eine ähnliche Struktur: Informationen über den Dienstort, dann Informationen.

Informationen zur Tätigkeit hatte ich ja selbst vermittelt (du vermutlich auch, eine Schulleitung merkt sich nicht das alles).

Bei meinem Zwischenzeugnis hatte ich Nachfragen, also habe ich mehr oder weniger die "Noten herausgelesen", als Kommentare eingetragen (Worddatei) (quasi um es für mich festzuhalten, aber auch eine Rückmeldung an den Schreibenden zu geben) und Kommentare gegeben. Da bin ich ganz ehrlich, ich kenne meine Schwächen aber auch meine Stärken. Darf ruhig eine 2 in "Teamarbeit" oder "proaktiv etwas von Fortbildungen berichten" oder so stehen, aber in einigen anderen Sachen meiner Kerntätigkeit habe ich einfach einen Kommentar geschrieben, dass es eine 2 ist und ich bisher von den Gesprächen etwas anderes erwartet hätte. Dass ich nicht bei jedem Satz nach einer Korrektur nach oben gefragt habe, war sicher hilfreich.

Bei einem anderen Zeugnis waren leichte Fehler à la "hat X und Y unterrichtet", Z und A waren nicht genannt. Und es war mir auch wichtig, ich habe es also auch aufgeschrieben.

Was mir glaube ich bei deinem Zeugnis als Einziges auffiel und wo ich darauf hinweisen würde: es steht nichts zur Zukunft und weiteren Zusammenarbeit. Aber es ist natürlich schwierig, darauf hinzuweisen.